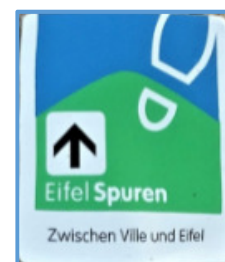


## Die EifelSpur „Zwischen Ville und Eifel“



□Eine Lindenallee führt hinauf zum Wallfahrtsziel Swister Turm

Der reizvolle etwa 10 km lange Rundwanderweg der *Nordeifel-Tourismus GmbH* führt durch die abwechslungsreiche Landschaft des Ville-Rückens und seines Westhangs bis hinunter zum Bachlauf der Swist. Für Bornheimer bietet sich als Startpunkt der Parkplatz *Rietmaar* an (Karte). Wir folgen von Rösberg kommend dem *Theisenkreuzweg* und fahren ein kurzes Stück gerade aus weiter, bis der *Theisenkreuzweg* vor der bewaldeten Terrassenkante zum *Dobschleider Tal* hin abbiegt.

Der Rundwanderweg ist in beiden Richtungen

ausgeschildert. Wir schlagen vor, dem Weg nach Westen zu folgen, wo wir den Villewald zwischen den hochmoorartigen Naturschutzgebieten *In der Roten Maar* und *Sülsmaar* durchqueren und auf eine imposante Figur treffen, den *Hölzernen Mann* (Foto siehe Lexikon-Beitrag *Der Ville-Eifel-Weg*). Durch den Mischwald wandern wir dann bergab bis zur Aue des *Swistbaches*. Zunächst folgen wir der *Swist*, durchqueren das *Dobschleider Tal* und erreichen schließlich den *Swister Berg*.



In den Feuchtgebieten der Villewälder laichen Amphibien ab



EifelSpur: Der Rundwanderweg *EifelSpur: Zwischen Ville und Eifel*

Am Fuß dieses markanten Ville-Abhangs erreichen wir über den Kreuzweg einer als Naturdenkmal geschützten Lindenallee den weithin sichtbaren, weiß leuchtenden *Swister Turm*.

Archäologische Funde lassen vermuten, dass hier vormals ein römisches Matronen-Heiligtum stand. Der *Swister Turm* ist ein Relikt der im 12. Jdt. errichteten Pfarr- und Wallfahrtskirche des untergegangenen Dorfes *Swist*. Hier werden seit alters her die drei Jungfrauen *Fides* (Glaube), *Spes* (Hoffnung) und *Caritas* (Liebe) verehrt. Die Wallfahrtskapelle liegt am Schnittpunkt zweier historischer und neu markierter Wege der *Jakobspilger*. Die Wiese an diesem spirituellen Ort lädt mit ihren Rastmöglichkeiten und dem weiten Blick über das Voreifelnd zu einer Ruhe- und Stärkungspause ein.



Am Fuß einer bewaldeten Terrassenkante durchqueren wir das *Dobschleider Tal*

Weiter wandern wir durch die geschützten *Villewälder bei Bornheim*, treffen auf eine Grube, in der bis vor wenigen Jahren Quarzkies abgebaut wurde und heute der Uhu nistet, durchqueren am Fuß einer bewaldeten Terrassenkante erneut das *Dobschleider Tal* und erreichen schließlich unseren Ausgangspunkt.

Länge der Tour: 10,1 km, Gesamtsteigung ca. 120 m, Dauer ca. 2 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunde

Die GPX-Datei kann hier herunter geladen werden:

<https://www.komoot.de/tour/363305257>



## Impressum

**Herausgeber:** Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim  
[www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de)

**Autor:** Dr. Michael Pacyna

**Layout:** Klaus Benninghaus

### Abbildungsnachweise:

Fotos: Michael Pacyna

Karte: LSV, auf Basis von OpenStreetMap-Mitwirkende

Eifelschleife ist ein Begriff der Nordeifel-Tourismus GmbH